

EPDG und B2B Die Gesamtstrategie

Swiss eHealth Forum 2018

Bernexpo

9. März 2018, 15.00 Uhr



Ziel

- Vernetzung aller Leistungserbringer
 - Positive Effekte nur bei Abbildung des gesamten Behandlungskreises
 - Durchgängige Prozesse
 - Digitale Prozesse
 - Keine Medienbrüche
- Patientin im Zentrum → Zugriff auf Behandlungsrelevante Daten
 - Gesundheitskompetenz
 - Behandlungsqualität



Herausforderungen

- Image des EPD bei Leistungserbringern
 - Zeitverlust
 - Begrenzter Nutzen
 - Unübersichtlich
- Kosten
 - Zertifizierung
 - Kommunikation
 - Umfangreiche Infrastruktur
 - Flankierende Massnahmen Verbreitung



Strategie eHealth Aargau 2025

- B2B-Dienste als Grundlage für die Vernetzung
 - eZuweisung (verfügbar, inkl. Multichannel In- und Output)
 - eÜberweisung (verfügbar)
 - eBerichtsversand (verfügbar, inkl. Multichannel In- und Output)
- Umsetzung ab sofort
- Und das EPD(G)
 - Integrationsprojekte
 - Zertifizierung
 - Umsetzung erst *nach* Einführung B2B Services



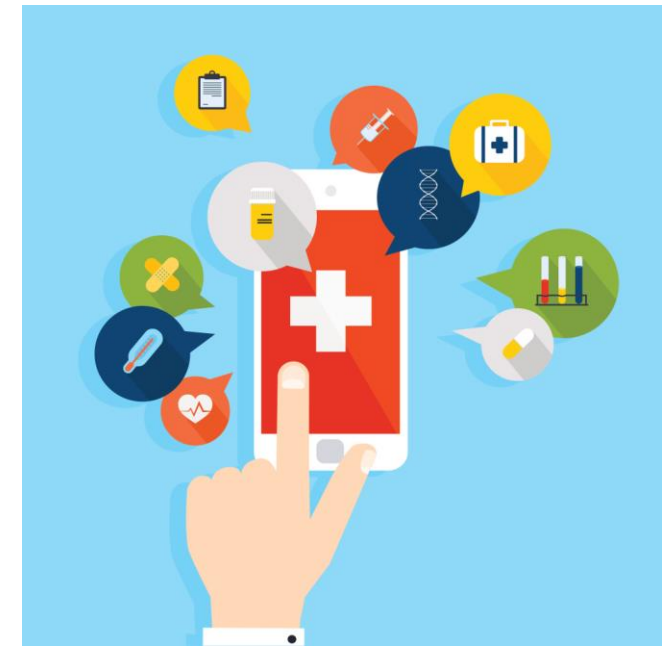
Vorteile

- Finanzierung gesichert
 - LE warten auf B2B, nicht EPD
 - Finanzierungsmodell für die ganze Versorgungsregion
 - Stationäre LE tragen Hauptlast
 - Ambulant tätige: verbandsweite, günstige Lösungen
- Systemintegration
 - EPD wurde vorbereitet
 - Nur kleinere Anpassungen notwendig
- Rascher, breiter Roll-Out möglich
- Sinnvolle Abdeckung



Aufbau eHealth Infrastruktur

- Einfaches, günstiges und vor allem nutzbringendes Angebot für die gesamte Versorgungsregion
- Kein «Gold», «Platin», etc. Modell → Mit der Pflicht ist die Kür (B2B) bereits dabei
- B2B Dienste als wichtiger Katalysator für das EPD
 - eZu- und eÜberweisung (z.B. Akutspital-Pflegeinstitution)
 - eMedikation (jederzeit aktuelle Medikationsliste)
 - eImpfdossier
 - Weitere (siehe Roadmap der «Strategie eHealth Aargau 2025»)



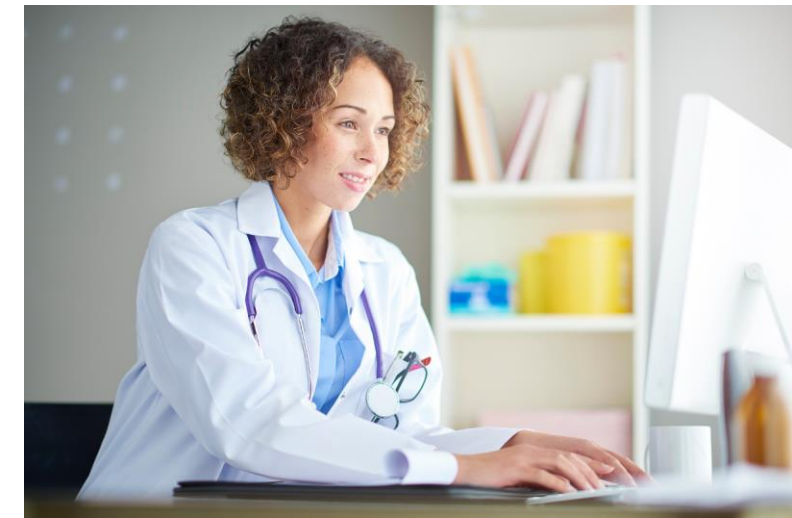
Zukunft (siehe «Strategie eHealth Aargau 2025»)

- Patientendossier
- eMedikation
- eImpfdossier
- eRezept (vollständig papierlos)
- Automatisches Stammdatenmanagement
- mHealth
 - Appification
 - IoT, Gesundheitsdaten, Personal Health
- Order Entry (Labor, Radiologie, Pathologie)
- eTermin (B2B / B2C)
- ePatientenverfügung
- eVorsorgeauftrag
- Telemedizin
- Ambient Assisted Living



Leistungen der Stammgemeinschaft

- Zertifizierter, zentraler Datenspeicher
 - FlatRate
 - Vereinfacht internes Dokumentenmanagement («Fire and Forget»)
 - Institutionen müssten ansonsten zertifiziert werden
- EPD Service-Center
 - Patientenregistrierung virtuell (Video-Ident-Verfahren) und physisch (Poststellen, etc.)
 - Outsourcing von Institution/LE → Stammgemeinschaft (Patientenaufnahme wird nicht verlängert, günstiger)
- Multichannel In- und Output-Center
 - Für Berichtsversand sowie eZu- und eÜberweisungen
 - FlatRate
- Kantonsweiter Roll-Out
- Gemeinsame Weiterentwicklung



2018

2019

2020

eZu- und eÜberweisung (inkl. eBerichtsversand)



- ◆ Managed HealthcareProviderDirectory
- ◆ Notfallzuweisung
- ◆ Laborzuweisung
- ◆ Radiologiezuweisung
- ◆ Pathologiezuweisung
- ◆ Belegarztzuweisung



EPD inkl. Zertifizierung

eMedikation



eImpfdossier



2018

2019

2020

- Initialisierung
- Konzept
- Realisierung
- Einführung
- Vorbereitung Integrationsprojekt
- Durchführung Integrationsprojekt

Direkter Anschluss der Primärsysteme

- Stationäres Setting: Integrationsprojekte
 - Ambulant tätige Leistungserbringer: Softwarehersteller
 - Markt spielt nicht
 - Viele Player (Plattformbetreiber: Hersteller wollen nicht, Hersteller: wer bezahlt)
 - Neues Pilotprojekt Stammgemeinschaft Aargau: Priorisierter Anschluss
 - 3-4 im Aargau populäre Praxisinformationssysteme
 - Direkter Anschluss an Post-Plattform (KEINE Intermediäre)
 - Projektgruppe bestehend aus Stammgemeinschaft, Post, niedergelassenen Ärzten
 - Finanzierung Post/SteHAG → Mitsprache bei allfälligen Servicekosten
- ➔ Beschleunigung des Aufbaus
- ➔ Abbau von Hürden
- ➔ Akzeptanz



 @eHealthAargau

 facebook.com/eHealthAargau

www.ehealth-aargau.ch

nicolai.luetschg@ehealth-aargau.ch

062 836 40 10 / 079 335 95 56

